

RS Vwgh 2002/9/18 97/17/0330

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.2002

Index

L34006 Abgabenordnung Steiermark

L37166 Kanalabgabe Steiermark

001 Verwaltungsrecht allgemein

Norm

KanalabgabenG Stmk 1955;

LAO Stmk 1963 §161a Abs8;

LAO Stmk 1963 §2 Abs2 lstd idF 1988/041;

LAO Stmk 1963 §69;

VwRallg;

Rechtssatz

Sowohl bei der Verpflichtung zur Entrichtung von Kanalisationsbeiträgen nach dem Steiermärkischen Kanalabgabengesetz 1955 als auch bei der Verpflichtung zur Entrichtung von Aussetzungszinsen gemäß § 161a Abs. 8 LAO handelt es sich um öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, über die gemäß § 69 LAO durch die Abgabenbehörden bescheidmäßig abzusprechen ist. Diese öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnisse sind privatrechtlichen Vereinbarungen nicht zugänglich und es kommt insbesondere hinsichtlich der Entstehung gesetzlicher Abgabenpflichten die Schließung "öffentlich-rechtlicher Verträge" mangels ausdrücklicher gesetzlicher Grundlage nicht in Betracht (Hinweis auf VfGH E 6. Oktober 1981, G 47/79, VfSlg 9226/1981, sowie die hg. Erkenntnisse vom 10. November 1995, 95/17/0219, vom 12. August 1997, 93/17/0126, oder vom 28. Februar 2000, 99/17/0323).

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Allgemein Anwendbarkeit zivilrechtlicher Bestimmungen Verträge und Vereinbarungen im öffentlichen Recht VwRallg6/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:1997170330.X01

Im RIS seit

23.01.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at